

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Ingrid Neumann
Geschäftszeichen: SSKA
Zimmer Nr.: 224
Telefondurchwahl: (02266) 96 404
Telefax: (02266) 96 7 404
E-Mail: ingrid.neumann@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 08.12.2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Neumann
Schriftführerin

Gremium	Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur	4
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402r	30.11.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	19.40 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlen:
Vorsitzender Walter, Ortwin	CDU-Fraktion: Ufer, Norbert - skB -
Mitglieder CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Schmitz, Wilhelm Willmer, Thomas Ludwig, Hans-Dieter Heldt, Manuela - skB - Hagen, Annemarie - skB - Duesmann, Tim - skB - SPD-Fraktion: Kremer, Karl-Egon Voß, Heribert Burkelc, Marie-Luise - skB - Hanisch, Simon Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Hammer, Ben - skB - Heuwes, Patrick FDP-Fraktion: Friese, Harald Burczyk, Dieter - skB- als Vertreter für Süßmuth, Sebastian - skB -	
Vertreter der Kirchen	
Gäste Frau Heuvel	
von der Verwaltung BM Dr. Tebroke Neumann, Ingrid	

Tagesordnung

**zur 4. Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
der Gemeinde Lindlar
am 30.11.2010**

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
2.	Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 <i>- öffentliche Sitzung -</i>
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 <i>- öffentliche Sitzung -</i>
5.	Schließung des Schulpavillons in der Grundschule Schmitzhöhe Schulraumbelagung der Grundschulen
6.	Schülerbücherei Frielingsdorf
7.	Schülerbeförderung Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs
8.	Restaurierung einer Bibel Antrag Herbert Voß
9.	Informationen der Verwaltung a) Schülerzahlen b) G8-Abitur c) Öffnungszeiten der OGS in den Sommerferien
10.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
10.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 <i>- nicht öffentliche Sitzung -</i>
11.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 <i>- nicht öffentliche Sitzung -</i>
12.	Mündliche Information der Verwaltung zum Stand der Besetzungsverfahren der stellvertretenden Schulleiterstellen an der GGS Frielingsdorf und am Gymnasium
13.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2:

Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin

Als Schriftführerin wird Frau Ingrid Neumann bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 - öffentliche Sitzung -

Es ergeben sich keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Zu TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 - öffentliche Sitzung -

Auf schriftlichen Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2010, Frau Burkelc, wird die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2010 beanstandet. Den Antrag auf Ergänzung des Textes zieht Frau Burkelc in der Sitzung zurück. Über die Beanstandung der Niederschrift durch Frau Burkelc fasst der Ausschuss nach kurzer Diskussion folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 29.06.2010 ist zu beanstanden.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	3

Zu TOP 5:

Schließung des Schulpavillons in der Grundschule Schmitzhöhe

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2010 zur weiteren Nutzung des Schulpavillons, ohne hierfür zusätzliche Investitionen zu tätigen, wird verwiesen.

Die Verwaltung erläutert den Antrag mit dem Hinweis, dass entsprechend der Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss mit den Schulleiterinnen und dem Schulleiter der Grundschulen folgende Punkte besprochen und schriftlich festgehalten wurden.

- **Schülerzahlentwicklung und Prognosen**
- **Entwicklung der Offenen Ganztagschule**
- **Veränderungen im gemeinsamen Unterricht und in der Betreuung durch das Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung der JKS**
- **Schulgebäude**

Frau Burkelt fasst die Angaben der Vorlage in eine tabellarische Gegenüberstellung aller schulisch genutzten Räume in den Grundschulen zusammen.

In der anschließenden Diskussion wird angemerkt, dass ein Quadratmeter-Vergleich der Schulen untereinander fehlt. Die Notwendigkeit zur Bildung eines Arbeitskreises wird kontrovers diskutiert. Am Ende der Diskussion zieht die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag zurück und der Ausschuss stimmt zunächst über den weitergehenden Antrag ab:

Beschluss:

1. Es wird ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur gebildet, der mit Vertretern der Verwaltung, mit der Schulleitung und der OGS-Leitung gemeinsam ein Raumkonzept erarbeitet.
2. Für gegebenenfalls erforderliche bauliche Maßnahmen werden in den Haushalt 2011 Haushaltsmittel eingestellt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	0

Nachdem der Antrag zur Bildung eines Arbeitskreises mit Vertretern der Politik abgelehnt wurde, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung und der OGS-Leitung ein Raumkonzept zu erarbeiten und dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vorzulegen.
2. Für gegebenenfalls erforderliche bauliche Maßnahmen werden in den Haushalt 2011 Haushaltsmittel eingestellt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	4

Zu TOP 6:**Schülerbücherei Frielingsdorf**

Nachdem die Verwaltung die Tischvorlage erläutert hat, wird die Sitzung von 18.25 Uhr bis 18.45 Uhr unterbrochen, damit die Mitarbeiterin der Kinder- Jugendbücherei Frielingsdorf Frau Heuvel von ihrer Arbeit berichten kann.

Frau Heuvel berichtet, dass die Kinder- und Jugendbücherei in Frielingsdorf als Zweigstelle der Bücherei in Lindlar gesehen wird und ein reger Austausch der Bücher und Medien mit Lindlar stattfindet. Mit der Bücherei „Bücherwurm“ in Frielingsdorf ist die Zusammenarbeit weniger eng, da diese Bücherei vorwiegend Erwachsenenliteratur verleiht.

Frau Heuvel befürchtet, dass durch den Übergang der Kinder- und Jugendbücherei in eine Schülerbücherei nur noch den Grundschulern die Möglichkeit der Ausleihe gegeben wird. Sie bietet deshalb an, die Schülerbücherei an zwei Nachmittagen ehrenamtlich zu öffnen und somit weiterhin ein Angebot für Familien mit Kleinkindern und einen Treffpunkt für Jugendliche zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss dankt Frau Heuvel für ihr großes Engagement.

Nach reger Diskussion im Ausschuss, ob eine Zusammenarbeit mit dem Bücherwurm vor Ort nicht praktikabler wäre als mit der Bücherei in Lindlar, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

1. Unter der Moderation der Verwaltung soll zwischen der Kinder- und Jugendbücherei/Schülerbücherei und dem Bücherwurm in Frielingsdorf vermittelt werden. Ziel sollte eine gemeinsame ehrenamtliche Führung, zumindest aber ein engere Zusammenarbeit beider Büchereien sein.
2. Die Betreuung durch Personal der Gemeinde Lindlar endet zum 31.01.2011.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:**Schülerbeförderung**

Die Verwaltung erläutert, dass entgegen der Vorlage eine Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs zunächst zurückgestellt werden soll.

Der Verkehrsverbund Rheinsieg und die OVAG haben am 29.11.2010 erklärt, dass man beabsichtige, ab 01.08.2011 verbundweit das Schülerticket einzuführen. Dies würde bedeuten, dass Eltern, deren Kinder heute kostenfrei zur Schule befördert werden, dieses Angebot nur noch wahrnehmen können, wenn sie einen zusätzlichen Elternbeitrag für den Freizeitbereich zahlen. Das Schülerticket ist auch für Grundschüler vorgesehen. Unter Umständen könnte diese Maßnahme zu Veränderungen bei der Schülerbeförderung im Linien- und Spezialverkehr führen.

Weiterhin ist eine Überprüfung zur Optimierung der Beförderung im Schülerspezialverkehr, eventuell durch Veränderung von Schulanfangs- und Endzeiten, möglich. Die hierzu erforderliche Probephase sollte zwingend mit dem Unternehmer, der die Schülerbeförderung in Lindlar kennt, durchgeführt werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und diskutiert die beabsichtigte Einführung des Schülertickets. Im Anschluss daran fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Beförderungsvertrag im Schülerspezialverkehr wird um bis zu zwei Jahre verlängert, um

1. auf eventuelle Veränderungen im Linienverkehr ab 01.08.2011 reagieren zu können und
2. im Rahmen einer Probephase, eventuell durch Veränderung der Schulzeiten, eine Optimierung im Schülerspezialverkehr zu erreichen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 8:

Restaurierung einer Bibel

Auf die Vorlage und den Antrag von RM Voß wird verwiesen. Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Lindlar begrüßt das Engagement von Familie Jacobi sehr. Der Antrag auf Übernahme der Kosten für die Restaurierung einer Bibel aus dem 16. bis 17. Jahrhundert in Höhe von 3.000 € wird abgelehnt. Es wird angeregt, Herrn Jacobi auf die mögliche Finanzierung durch Sponsoren hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	17
	Enthaltungen	2

Zu TOP 9:

Informationen der Verwaltung

a) Schülerzahlen

b) G8-Abitur

c) Öffnungszeiten der OGS in den Sommerferien

zu TOP 9 a):

Die Zahlen der amtl. Schulstatistik werden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 b):

Zur möglichen Teilnahme am Schulversuch des G9 Jahrganges erklärt Herr Güth, Schulleiter des Gymnasiums, dass seines Wissens kein Gymnasium in NRW an diesem Schulversuch teilnimmt.

Zu TOP 9 c):

Die Beibehaltung der Schließung aller Offenen Ganztagsgrundschulen in den letzten drei Wochen der Sommerferien wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wagner, Leiter der Gemeinschaftshauptschule, berichtet auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden über die Teilnahme der Hauptschule am Projekt „Startklar“.

Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land bietet 52 Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 a und 8 b der Hauptschule Lindlar die Möglichkeit, vier von sieben Berufsfeldern näher kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen an 12 Tagen über das Schuljahr verteilt Ausbildungsstätten der Kreishandwerkerschaft in Bergisch Gladbach und Burscheid. Die ersten drei Besuchstage sind sehr positiv verlaufen und Herr Wagner beurteilt dieses Projekt als zukunftsweisend für den Übergang von der Schule in den Beruf.

Der Ausschussvorsitzende Herr Walter bedankt sich bei Herrn Wagner für die Ausführungen und bittet die Verwaltung, in der Ausschusssitzung im Mai 2011 über den Übergang der Entlassschüler von Klasse 10 in den Beruf oder in die SEK II zu berichten.

Zu TOP 10:

Verschiedenes

RM Kremer bittet um Auskunft, warum im Haushaltsplan 2011 ein Bolzplatz weniger in der Unterhaltung berücksichtigt ist.

BM Dr. Tebroke antwortet ihm, dass in Falkenhof, hinter der Wupper-Sieg-Halle ein Bolzplatz errichtet wurde, der allerdings aufgrund von Nachbarschaftsbeschwerden wieder geschlossen werden musste.

Ende des öffentlichen Teils